



Tennis-Club
Laubach

TC LAUBACH

WAS MUSS ICH WISSEN?



WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr, dass du bei uns Mitglied geworden bist und in Zukunft in Laubach auf unserer wunderschönen Anlage den Schläger schwingen möchtest. Wir sind ein Verein mit über 200 Mitgliedern, wovon über 60% der Mitglieder Neumitglieder sind. Damit sich jeder wohlfühlt, gibt es ein paar Gepflogenheiten, Verhaltensweisen und Handlungswege, die sich im Laufe der Jahre bewährt haben. Keine Sorge. Da wächst man rein.

Damit man sich aber gerade als Neumitglied nicht unsicher fühlt, haben wir ein paar Sachen aufgelistet.

Das soll aber kein Hinderungsgrund sein - Fragen sind immer gerne gesehen und erlaubt!

HÄUFIG GESTELLTE
FRAGEN

INHALTS- VERZEICHNIS

Umgang mit Fragen allgemein

Tennis spielen und Platzpflege

Clubhaus und Abbuchung

THEMA 1: FRAGEN

Woher weiß ich, wer der oder die richtige Ansprechpartner/ in für mich ist?

Zuerst muss uns allen klar sein, dass man alles wissen kann. Mitglieder, die schon jahrelang dabei sind, wissen auch nicht alles – und Dinge ändern sich, vor allem, weil wir flexibel und situationsangemessen agieren.

Sollten Fragen auftreten, stehen eigentlich alle Vereinsmitglieder mit ihrem Know-How zur Verfügung: Entweder die Leute, die auch auf der Anlage sind. Oder Mitglieder des Vorstands. Der aktuelle Vorstand ist auf der Homepage abgebildet – mit Foto, Position und Email-Adresse.

<https://www.tc-laubach.de/über-uns/vorstand/>

THEMA 2: TENNIS SPIELEN

Kann ich einfach auf den Platz?

Genau! Dafür bist du ja Mitglied geworden. Der Schlüssel verschafft Zugang zum Clubhaus als auch zu den Tennisplätzen. Die Schnuppermitgliedschaft beinhaltet sogar noch das Ausleihen eines Schlägers aus dem Vereinsbestand. Stell ihn nur bitte immer wieder dahin zurück, wo du ihn herhastest, damit auch andere Neumitglieder diesen Service nutzen können. Die Leihschläger und Trainingsbälle in rauen Mengen befinden sich im Flur des Clubhauses.

Was ziehe ich am besten zum Tennis spielen an?

Dass man Tennis in weiß spielt und Frauen Röckchen anziehen müssen, ist schon längst Geschichte. Wir ziehen das an, worin man sich wohlfühlt – und was auch bei praller Sonne einen Sonnenschutz garantiert. Aber: Wir sind angezogen und spielen nicht etwa oberkörperfrei.

Das einzige, auf das wir Wert legen, sind die Schuhe. Unsere Plätze bestehen aus Sand. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren und unsere Plätze zu schonen, gibt es spezielle Sandplatz-Tennisschuhe. Diese haben kaum Profil und stabilisieren deinen Knöchel gegen das Umknicken. Deshalb sind Tennisschuhe auf unseren Plätzen verpflichtend.

Wie lerne ich denn nun das Tennisspielen?

Wer unserem Verein neu beitrifft, bekommt drei Trainingsstunden geschenkt. Nach drei Trainingsstunden kann aber noch keiner Tennis spielen. Wir empfehlen daher, sich weitere Tennisstunden bei einem unserer Tennistrainer zu nehmen. Eine Übersicht inkl. Kontaktmöglichkeit findet sich auf der Vereins-Homepage. Das Training kann als Einzeltraining oder Gruppentraining geschehen. Schön ist es immer, wenn man sich mit Spielerinnen und Spieler auf ähnlichem Niveau zusammentut. Erst 1 Stunde Training, dann noch 1 Stunde spielen und sich anschließend mit einem Kaltgetränk belohnen. Erwachsene bezahlen den Trainer selbst und knüpfen selbst den Kontakt zu ihm (gerne unterstützen wir von Verein dabei). Kinder und Jugendliche werden in Trainingsgruppen eingeteilt und das Training wird teilweise vom Verein gesponsert. Dabei verpflichtet man sich immer für 10 oder 20 Trainingsteilnahmen.



Tennis-Club
Laubach

Muss ich die Plätze vor dem Spielen reservieren?

Zum Glück nicht. Wir haben vier Plätze und die sind bisher auch ausreichend gewesen. Natürlich gibt es Zeiten, in denen viel los ist. Man kann jederzeit über die Webcam schauen, wie voll die Anlage ist. Den Link dazu findet man auf der Vereins-Homepage. Außerdem findet man dort auch einen Platzbelegungsplan, auf dem vermerkt ist, wann die einzelnen Trainings gegeben werden und wann damit manche Plätze belegt sind. Es gibt bei uns eine Regel, wenn alle Plätze belegt sind und weitere Spieler warten: Keiner wartet länger als eine Stunde. Das bedeutet, dass im Ernstfall Spieler, die Einzel spielen, nach einer Stunde vom Platz gehen. Spieler, die Doppel spielen, können zwei Stunden bleiben.

Ich habe nun also einen Platz - und dann?

Wir spielen Tennis in der Regel, wenn es warm ist. Das bedeutet meistens, dass der Boden trocken ist. Unsere Sandplätze benötigen Feuchtigkeit, damit sie möglichst fest sind, nicht stauben und nicht kaputt gehen. Nur mit Feuchtigkeit verbinden sich die Sandbestandteile und bilden einen guten Untergrund. Es ist daher ganz wichtig, die Plätze zu wässern. Ein Schlauch dazu ist jeweils zwischen den Plätzen vorhanden. Beim Wässern versucht man, keine Pfützen entstehen zu lassen, der Platz aber trotzdem nicht nur "oberflächlich dunkel", sondern auch "tiefgründiger nass" ist. Man kann auch einen Sprenger aufstellen. Egal, wie der Platz bewässert wird: Wir machen immer bis zum Zaun nass.

Ich habe Tennis gespielt - und dann?

...gut, dass du fragst! Gerade zu Beginn der Saison ist der Platz noch nicht richtig fest und es entstehen Löcher beim Spielen. Dazu gibt es das Scharierholz, mit dem man die entstanden Löcher wieder zuschiebt. Beim Tennisspiel entstehen auch einfache Fußabdrücke, die man für die nächsten Spieler wieder weg macht. Dazu zieht man ein sogenanntes Schleppnetz hinter sich her während man auf seiner Seite des Netzes ganz außen am Zaun entlang schneckenförmig nach innen läuft. Ein großes Thema ist immer das Linienfegen. Manche machen es, manche nicht. Dazu gibt es fast jährlich neue Erkenntnisse und daher ändern sich die Meinungen. Wir sagen im Verein: Prinzipiell fegen wir keine Linien nach dem Spielen. Es sei denn, gegen Ende der Saison sind die Linien sehr versandet. Wer saubere Linien haben möchte, soll sie sich selbst vor dem Spielen fegen. Im Zweifel kann man immer unseren Platzwart Richie fragen, wenn man sich unsicher ist.

Verlassen des Platzes

Wer nach dem Tennisspielen an sich herunterschaut, wird feststellen, dass man mehr oder weniger sandig ist. Wir bitten darum, die Schuhe auf den vorgesehenen Schuhabtreter auszuklopfen/ auszutreten. Viele verbringen nach dem Spielen noch Zeit auf der Terrasse bei einem Kaltgetränk. Das Clubhaus soll nicht mit Sandplatzschuhen betreten werden. Auch nicht "nur mal kurz". Auch nicht "da war schon vor mir jemand mit Schuhen drin". Bitte sei anständig, es sieht sonst nach kurzer Zeit aus wie in der Wüste. Die letzte Person auf der Anlage bitten wir darum, evtl. den Wassersprenger abzuschalten, das warme Wasser und sowohl die Plätze als auch das Clubhaus zuzuschließen. Nicht nur zuziehen, sondern richtig abschließen. Vielen Dank!



THEMA 3: DAS CLUBLEBEN

Was kann ich im Clubhaus alles nutzen?

Die Kurzantwort lautet: "Alles, was frei zugänglich ist". Das bedeutet:

Sanitäre Einrichtungen: Die Duschen und Toiletten können selbstverständlich benutzt werden. Es versteht sich hierbei von selbst, dass man alles sauber und ordentlich hinterlässt. Wer duschen möchte, muss vorher das warme Wasser anschalten. Das funktioniert so, dass man den Schrank im Flur öffnet und den Kippschalter betätigt, auf dem Wassertropfen abgebildet sind.

Theke/ Küche: Von Kühlschrank über Zapfanlage bis hin zur Küche inkl. Spülmaschine und Geschirr kann alles nach Lust und Laune benutzt werden. Auch hier gilt: saubermachen nicht vergessen ;-)

Internet: Wir haben WLAN im Clubhaus. Das Passwort hängt im Clubhaus aus.

Musikanlage: Wir haben eine Bluetooth-Box im Clubhaus, die auch benutzt werden kann. Eine Anleitung dazu findet man im Clubhaus

Wie funktioniert das mit den Getränken?

Im Clubhaus findet man frei zugänglich jede Menge Getränke und auch Snacks oder Tennisbedarf. Die Basis bildet hier das Vertrauen. Man nimmt sich etwas und schreibt auf, was man sich genommen hat, um es dann abgebucht zu bekommen.

Und das funktioniert so:

Der oder die erste auf der Anlage aktiviert die Kasse durch eine Berührung des Bildschirms. Ist die Kasse aus, folgt man den Anweisungen auf der Anleitung, die an der Theke hängt. Sobald sich die Kasse aktiviert hat, wählt man den Benutzer "Clubhausdienst" aus. Das Passwort ist immer das aktuelle Jahr. (vierstellig)

Jeder Artikel (Getränke, Snacks, Griffbänder oder auch Gastspiele) wird über die Kasse erfasst und zum Beginn des Folgemonats von dem uns bekannten Konto bei dir abgebucht. Weitere Infos zur Zahlungsabwicklung findest du weiter unten erklärt.

Wie kaufe ich also etwas?

1. „Neuer Beleg“ drücken
2. Namen aus der Mitgliederliste auswählen (Suchfunktion oben rechts)
3. Hast du bereits einen offenen Beleg, werden deine Getränke dort angezeigt.
4. Jeder Druck auf eine Getränke- / Essens- oder sonstige Schaltfläche, bucht dieses zu deinem offenen Beleg dazu. Möchte man z.B. zwei Bier und eine Cola, tippt man 2x auf die Schaltfläche Bier und einmal auf die Schaltfläche Cola.
5. „Beleg parken“ drücken. Der Beleg verschwindet im Hintergrund und kann jederzeit über Schritt 1-3 wieder aufgerufen werden.

Möchtest man den Beleg am Ende des Tages schließen, kann man den Beleg „bezahlen“. Dieser wird allerdings (noch) nicht wirklich bezahlt, sondern als solches markiert. Hierzu sucht man wieder über Schritt 1-3 den eigenen Beleg und geht anschließend auf Kasse/Kasse(bar). Diesen Vorgang kann man jederzeit machen, ist aber nicht zwingend notwendig, da am Ende des Abrechnungszeitraums (monatsweise) die Belege von uns sowieso geschlossen werden.

Wer mit der Eingabe fertig ist, sperrt die Kasse mit der Schaltfläche „Kasse sperren“.



Wie funktioniert das mit der Bezahlung meines Kassenbeleges?

Einmal pro Monat wird eine Rechnung zu den gebuchten Artikeln in der Kasse erstellt. Da wir den Verein in den letzten Jahren zunehmend digitalisiert haben, funktioniert das für uns mittlerweile bequem von zu Hause. Jedes Mitglied ist eindeutig identifiziert über seine Mitgliedsnummer. Darüber werden dann die gebuchten Artikel gefiltert und in einer Rechnung zusammengefasst. Diese wird dann an die uns bekannte E-Mail Adresse gesendet. Somit hat man einen Einblick über die Artikel des letzten Monats, die auf den jeweiligen Namen erfasst wurden. Um diesen Vorgang durchführen zu können, ist es wichtig, dass wir eine E-Mail Adresse von dir haben. Ansonsten haben wir keine Möglichkeit, dir die Rechnung zukommen zu lassen. Nach Erhalt der E-Mail hat man in der Regel 5 Tage Zeit, um die Rechnung zu prüfen. Hin und wieder kommt es vor, dass unsere E-Mails im SPAM-Ordner landen. Hören wir nichts, wird die Abbuchung nach 5 Tagen veranlasst. Hin und wieder kommt es vor, dass Getränke falsch gebucht werden. Deswegen bitten wir jeden, uns zu kontaktieren, wenn irgendetwas unklar ist. Dazu wendet man sich an finanzen@tc-laubach.de, wir klären dann gemeinsam die Angelegenheit.

Manchmal kommt es vor, dass ein Mitglied schnell mal auf den Stornobutton drückt, wenn man nicht weiß warum eine Abbuchung durch den TC-Laubach erfolgt ist. Bitte setzt euch zuerst mit uns in Verbindung. Wir müssen sonst Gebühren zwischen 4,50€ und 5,00€ zahlen und müssen euch diese eventuell später in Rechnung stellen. Das wollen weder wir noch ihr. Daher ist Kommunikation der bessere Weg.

Wie werde ich in die Kasse aufgenommen?

In der Regel muss man gar nichts machen. Sobald man Mitglied in unserem Verein ist, landet man auch automatisch in dem Kassensystem, sofern man die Voraussetzung erfüllt, dass man mindestens 18 Jahre alt ist. Wer diese Bedingung nicht erfüllt, kann auf Wunsch und mit der Bestätigung eines Erziehungsberechtigten trotzdem in die Kasse aufgenommen werden. Diese Bestätigung muss in schriftlicher Form an mitglieder@tc-laubach.de gesendet werden. Danach wird man in dem Kassensystem freigeschaltet.

Wie kann ich an Veranstaltungen teilnehmen?

Im Vereinsleben geht vieles seinen gewohnten Gang. Ab und zu gibt es aber Veranstaltungen, die eher einmalig sind. Dazu gehört eventuell eine Saisonabschlussfeier, ein besonderes Trainingsangebot, ein Frühstücksbuffet, Clubmeisterschaften oder auch ein Sommermixed. Über solche Veranstaltungen informieren wir im Newsletter, auf Aushängen oder durch Mails. Dabei ist jeweils angegeben, wie man sich für diese Veranstaltungen anmelden kann. Manchmal per Mail, manchmal reicht eine Whatsapp, manchmal reicht ein Eintrag in eine Liste. Prinzipiell gilt: Jeder ist willkommen. Egal, auf welchem Leistungsstand. Wer sich anfangs unsicher fühlt, kann gerne zum Zugucken und zum kulinarischen Teil kommen. Aber das kalte Wasser wird nicht wärmer, wenn man wartet ;-)

Kann ich auch Freunde mitbringen zum Spielen?

Na klar! Sogenannte Gastspieler bezahlen einen Beitrag von 10€ pro Stunde. Im Doppel werden aber maximal 20€ pro Stunde fällig. Der Betrag wird dann bei einem Vereinsmitglied abgebucht - entweder trägt man sich dazu in der Liste am schwarzen Brett ein, oder bucht es in die Kasse.

